



Unterrichtsfach	Sachunterricht – Erfahrungs- und Lernbereich Natur
Themenbereich(e)	Vom Korn zum Brot
Schulstufe	Grundstufe 2

Fachliche Kompetenzen	SuS können <ul style="list-style-type: none">• Fachvokabular des Produktionsprozesses „Vom Korn zum Brot“ verwenden.• verschiedene Tätigkeiten, die der jeweilige Beruf erfordert, benennen.• ein Brot nach einem Rezept backen.
-----------------------	--

Sprachliche Kompetenzen	SuS können <ul style="list-style-type: none">- einfache Sätze mit neuen Wörtern formulieren.- Informationen aus einem Raster austauschen.- kurze Hörtexte verstehen und die dazu passenden Berufe benennen.- einfache Sätze über Berufe schreiben.- das Vorgangspassiv mit sprachlichen Hilfen (Scaffolds) bilden.- ein Brotbackrezept lesen und verstehen- ein Rezept im Vorgangspassiv verfassen.
-------------------------	---

Quellen	<ul style="list-style-type: none">• Bilder: Pixabay. Kostenlose Bilder. Lizenz: CC0 Public Domain/Freie kommerzielle Nutzung/Kein Bildnachweis nötig. Zugänglich unter: http://pixabay.com (2020)• Illustration Müllerin S. 10, 21: Bettina Wachmann; Bild Verkäuferin S. 10: unsplash.com• Das Beispiel ist eine Adaptierung von „Vom Korn zum Brot. Sprachsensibler Unterricht (ÖSZ 2015)“.
---------	--

Erstellerinnen Linda Wöhrer, Brigitte Meindl

Weitere Ideen und Links:



HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG

Die hier angeführten sprachsensiblen Aufgaben ergänzen die ÖSZ-Unterrichtsmaterialien zum Thema [„Vom Korn zum Brot“](#) mit einem Fokus auf DaZ.

Wort-Bild-Karten

Die Karten können je nach Bedarf im Unterrichtsverlauf zur Veranschaulichung, Erarbeitung und Festigung des Fachvokabulars für alle SuS eingesetzt werden. Sie können zur Aktivierung und Erarbeitung des Fachvokabulars verwendet, zugeordnet, später auch chronologisch geordnet werden. Zur Unterstützung der SuS sollten sie entweder gut sichtbar aufgehängt oder als individuelle **Glossarkarten** zur Verfügung stehen: dazu Wort- und Bild-Karten zusammenhängend waagrecht ausschneiden und falten, sodass auf der Vorderseite das Bild, auf der Rückseite das Wort zu sehen ist. Foliert und einzeln ausgeschnitten können sie auch als **Memory** oder als **Kärtchen zum Erraten** von Erklärungen, Umschreibungen oder von Pantomime-Aktivitäten verwendet werden.

Spielvorschlag

Die SuS spielen in zwei oder drei Gruppen. Immer ein Gruppenmitglied würfelt, zieht ein Kärtchen und muss das Wort für seine Gruppe vorstellen.
Zum Beispiel:

- [1]: Erkläre das Wort!
- [2]: Umschreibe das Wort!
- [3]: Stelle das Wort ohne Worte dar!
- [4]: Zeichne das Wort!
- [5]: Bilde einen Satz mit dem Wort, sage stattdessen aber „Bum“!
- [6]: Wähle eine Spielform!

Aufgabe 1

Die SuS erhalten nach Klärung der Wortbedeutungen in Kleingruppen vorgegebene Verben zum Thema (wachsen, kneten, säen, backen, ernten und mahlen) und sammeln Begriffe, die ihnen dazu einfallen. Diese notieren sie in Form einer Mindmap. Danach stellt jede Gruppe ihre fertige Mindmap vor und die anderen Gruppen können Fragen stellen bzw. weitere Wortspenden einbringen. Im Anschluss soll mit jedem Begriff und dem jeweiligen Verb ein Satz formuliert werden. Diese Sätze können z. B. als Satzstreifen auf das Poster geklebt werden.

Aufgabe 2a

Bevor die SuS zum eigenen Sprachhandeln angeregt werden, kann sich jedes Kind alleine oder mit einem Partnerkind einen Beruf überlegen. Dafür wiederholt die LP mit den SuS die Verben aus Aufgabe 1 bzw.



klärt auch das Verständnis zu den einzelnen Berufen. Danach wird der Raster ausgefüllt und im Plenum verglichen.

Aufgabe 2b

Zunächst werden die kurzen Hörübungen zu den Berufen abgespielt (Link zum Hörtext am Wakelet oder auf der ÖSZ-Plattform zum [Sprachsensiblen Unterricht](#)). Danach fragt die LP die SuS, was sie verstanden haben. Ohne detailliert darauf einzugehen, werden die Hörtexte noch einmal abgespielt, dieses Mal mit Pausen. Nach jedem Hörtext schreiben die SuS die Nummer (1-6) des Hörtextes zum passenden Bild. Danach kontrolliert die LP mit den Kindern die Nummerierungen und es wird zu jedem Bild mindestens ein Satz gesagt. Anschließend verbinden die SuS die Sätze und schreiben sie in ihr Heft. Dabei sollen die SuS darauf achten, dass sie die Satzanfänge groß schreiben und am Ende jedes Satzes einen Punkt setzen.

Transkription Hörtext

1: *Ich bekomme die Körner und mahle das Mehl. Wer bin ich?*

2: *Ich arbeite am Feld mit meinem Traktor und hole das Getreide. Wer bin ich?*

3: *Ich fahre vom Bauern zur Müllerin, danach zum Bäcker und am Ende zur Verkäuferin. Ich bin den ganzen Tag unterwegs. Wer bin ich?*

4: *Ich esse am liebsten Butterbrot. Das macht mir meine Mama. Wer bin ich?*

5: *Ich arbeite in einem Geschäft. Die Menschen kommen zu mir und kaufen Semmeln, Kornspitz oder Brot. Wer bin ich?*

6: *Ich knete den Teig und forme Brot, Semmeln und Kornspitz. Dafür brauche ich viel Mehl. Wer bin ich?*

Aufgabe 3a

Anhand des Themas „Vom Korn zum Brot“ wird das Vorgangspassiv eingeführt und gezielt geübt. Dem sollte unbedingt eine gemeinsame Einführung in das Thema z. B. an der Tafel vorangehen, um die Zweiteilung des Verbs und auch die Verschiebung der Satzglieder im Satz schrittweise zu erarbeiten.

Aufgabe 3b

Aufgabe 3b ermöglicht neben alltagsrelevanten Sprechereisen „Was möchtest du in der Bäckerei kaufen?“ und „Was isst du gerne/nicht gerne?“ die vertiefende Auseinandersetzung mit dem richtigen Hilfsverb. Um speziell DaZ-Lernenden mehr Raum zum Sprechen und Bearbeiten zu geben, kann dieses Arbeitsblatt auch in der Kleingruppe bearbeitet werden.

Aufgabe 3c

Aufgabe 3c bietet den Lernenden einen systematischen Übungsaufbau mit immer komplexer werdenden Sätzen.

Aufgabe 4a

SuS lernen ein Brot zu backen. Dafür müssen sie die Zutaten sowie die Zubereitung und Zeitvorgaben lesen. Die einzelnen Zubereitungsschritte können für fortgeschrittene Lernende als Satzstreifen (ohne Nummerierung) angeboten werden, die in die richtige Reihenfolge zu bringen sind. Während der Teigherstellung sollen die Verben (kneten, ausstreichen, bestauben, füllen, befeuchten, backen, auskühlen) zum jeweiligen Vorgang gesprochen werden und eventuell als Wortspeicher auf Wortkärtchen gut sichtbar im Klassenzimmer/in der Schulküche aufgehängt werden.

Aufgabe 4b

Aufgabe 4b dient der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Vorgangspassiv. Die SuS sollen die Sätze ins Passiv setzen. Dabei fallen immer mehr Scaffolding-Elemente weg, bis sie schließlich einen Satz selbstständig im Passiv formulieren. Diese Aufgabe eignet sich gut für sehr fortgeschrittene Lernende.

Aufgabe 4c

Aufgabe 4c dient der Differenzierung. Die Vorgangsbeschreibung des Brotbackens wird sprachlich einfacher in der Aktivform angeboten. Die SuS müssen die Sätze sinnerfassend lesen und die Wörter der Wörterbox passend (Verben in der Ich-Form) einsetzen.

Aufgabe 5

Als Vertiefung setzen sich die SuS bei der Gestaltung dieses Faltninis mit den Arbeitsschritten „Vom Korn zum Brot“ auseinander. Die SuS schneiden zunächst an der äußeren Linie entlang aus. Nun wird der Faltnini gefaltet und geschnitten. Eine Anleitung dazu finden Sie z. B. unter www.minibooks.ch/faltanleitung.cfm. Danach lesen die SuS die vorgegebenen Sätze und zeichnen dazu.

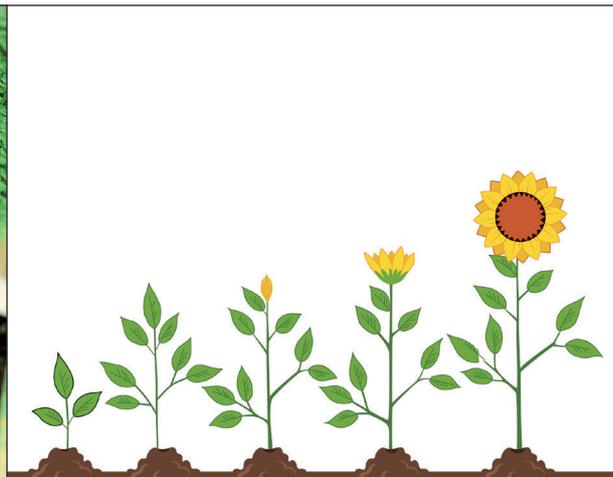


Weitere Anregungen

Speziell Kindern in der Stadt ist der Zusammenhang zwischen dem Getreide am Feld, der Arbeit des Bauern/der Bäuerin und den nötigen Arbeitsschritten im Produktionsprozess mit dem fertigen Produkt Brot bzw. Backwaren oft fremd. Neben dem Wissen um den technischen Arbeitsprozess ist auch die emotionale Auseinandersetzung, die in die Wertschätzung des Produkts „Brot“ am Ende eines arbeitsintensiven Produktionsprozesses einfließt, wichtig. Achten Sie bitte bei allen Verkostungen auf SuS mit Glutenunverträglichkeiten (Zöliakie)!

Hier einige Ideen:

- Welche Getreidearten kennen die SuS? „Buffet“ mit verschiedenen Getreidearten zum Angreifen, Benennen und Vergleichen in kleinen Gläsern (Mais, Reis, Roggen, Weizen, ...). Hier ergeben sich erste Gespräche. Die Begriffe „Korn/Körner“, „Ähre“, „Stängel/Halm/Stroh“ werden anschaulich geklärt.
- Getreide mahlen wie in der Steinzeit: Alle SuS dürfen einige Getreidekörner zwischen zwei Steinen zu Mehl mahlen (Begriffsbildung „mahlen“).
- Getreide „mahlen“: Einsatz einer elektrischen Getreidemühle.
- Begleitende Ausstellung: Worin ist Getreide enthalten? Die SuS bringen Verpackungen/Produkte mit, die dann besprochen und ev. geordnet werden.
- Bedeutung des Ernährungswerts von Getreideprodukten.
- Bedeutung von Getreide als Nahrungsmittel weltweit: Verschiedene Brotarten kennenlernen, wie z. B. Brotformen/Backwaren, die in den Familien der Klasse gegessen werden, indisches Naan-Brot, Chapati oder Teigfladen backen (alles in einer Pfanne möglich).
- Besuch einer Bäckerei.



säen

Er/sie **sät**.
Die Körner **werden gesät**.

wachsen

Er/sie/es **wächst**.



mahlen

Er/sie **mahlt**.
Die Körner **werden gemahlen**.

ernten

Er/sie **erntet**.
Das Getreide **wird geerntet**.



kneten

Er/sie **knetet**.
Der Teig **wird geknetet**.



backen

Er/sie **backt**.
Das Brot **wird gebacken**.



der Traktor
die Traktoren



der Mähdrescher
die Mähdrescher



das Getreide

das Korn
die Körner



das Mehl

der Teig

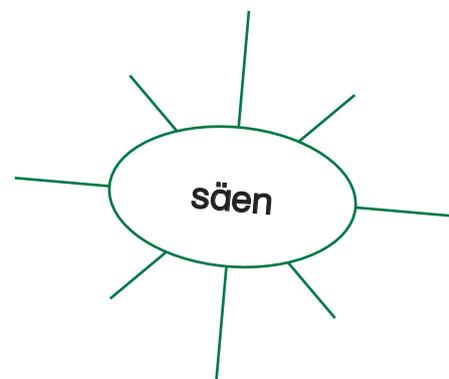
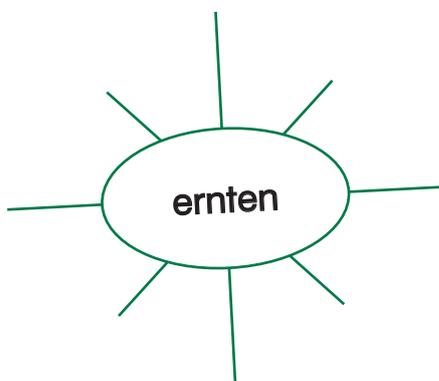
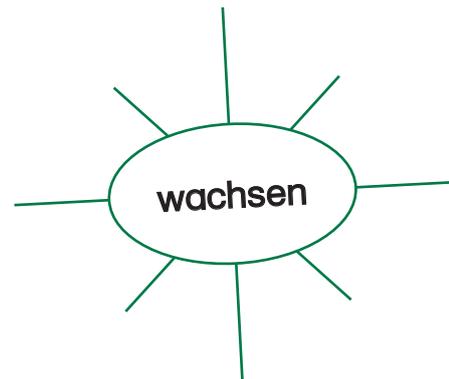
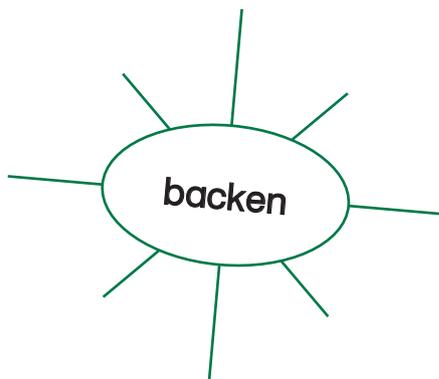
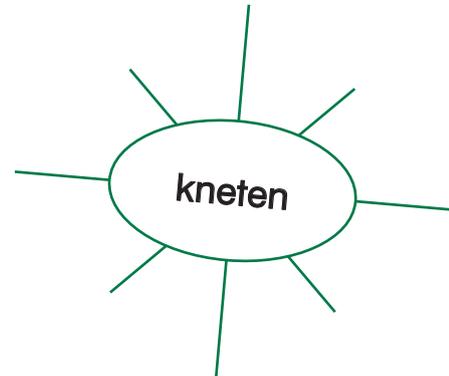
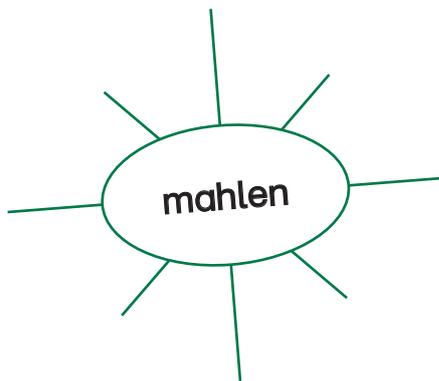


das Brot
die Brote

Aufgabe 1: Schwierige Begriffe – Mindmaps



1. Was kann wachsen? Was kannst du kneten? Fällt dir auch ein, was du backen kannst? Hast du schon einmal etwas geerntet? Was kannst du mahlen? Schreibe die Wörter ans Ende der Linien! 🖋️



2. Sag mit jedem Wort, das du notiert hast, einen Satz. 🗨️

Aufgabe 2a: Berufe – WER macht WAS?



Überlege: WER macht WAS? Vervollständige die Liste und mache ein Häkchen in das passende Feld. ✓

essen	✓				
kneten					
kaufen					
mahlen					
ernten	✓				
backen					
verkaufen	✓				
säen	✓				
	Die Bäuerin Der Bauer	Die Müllerin Der Müller	Die Bäckerin Der Bäcker	Die Verkäuferin Der Verkäufer	Kinder und Erwachsene

Sprecht über eure Ergebnisse! 🗨️ 🗨️

Jede Person macht etwas. Schreib mindestens einen Satz zu jeder Person. 🖋️

Und schließlich noch die Lastwagenfahrerin/der Lastwagenfahrer:
Überlege, wann sie arbeiten.

Aufgabe 2b: Hörübung Berufe

1. Höre die Hörtexte an und nummeriere die Bilder. 🎧 ✎
2. Beschreibe im Anschluss, was die Person auf dem jeweiligen Bild gerade macht. 🗣️



die Müllerin



der Bäcker



die Verkäuferin



der Bauer



das Kind



der LKW-Fahrer



3. Verbinde, was zusammenpasst.

der Bauer die Bäuerin	kauft	viele Brote
der Müller die Müllerin	verkauft	das Getreide
der LKW-Fahrer die LKW-Fahrerin	bringt	aus Mehl das Brot
der Bäcker die Bäckerin	erntet	sein Lieblingsbrot
der Verkäufer die Verkäuferin	mahlt	das Mehl zur Bäckerei
das Kind	backt	die Samen
	sät	

4. Schreibe die Sätze richtig in dein Heft. Achte auf den Satzbeginn und den Schlusspunkt!

Aufgabe 3a: Das Vorgangspassiv – Einführung



Manche Sätze stehen im Aktiv. Dann ist die Person (das Subjekt) wichtig.

*Die Bäckerin **knetet** in der Bäckerei das Brot.*

Sie (Die Person) ist aktiv und tut etwas: kneten.

Wenn aber die Handlung wichtiger ist, erfahren wir nicht, WER die Handlung ausführt. Dennoch wissen wir, was passiert.

*In der Bäckerei **wird** der Teig für das Brot **geknetet**.*

Bei diesem Satz wissen wir nicht mehr, WER das macht, aber wir wissen, WAS passiert.

Um das Passiv zu bilden, brauchen wir zwei „Zutaten“:

werden	Partizip II
er/sie wird sie werden	geknetet (kneten) gebacken (backen) geerntet (ernten) ausgesät (aussäen) gemahlen (mahlen) verkauft (verkaufen)

Im Passivsatz ist das **aktive Subjekt** (die Bäckerin) nicht wichtig. Es verschwindet. **Das Objekt** (das Brot) wird zum **Subjekt** im Passivsatz.

*Die Bäckerin **bäckt** das Brot.*



*Das Brot **wird** gebacken.*

*Die Bäckerin **bäckt** in der Bäckerei das Brot.*



*Das Brot **wird** in der Bäckerei gebacken.*

Aufgabe 3b: In der Bäckerei



Ich möchte
gern ... kaufen.

Ich esse gern ...
Ich esse nicht gern ...

1. Was möchtest du gern in der Bäckerei kaufen?
Was isst du gern oder nicht gern? 🍷



2. Beschrifte die Bilder! Die Wörter in der Wörterbox helfen dir. 🖋️

das Fladenbrot die Muffins die Semmeln der Kuchen
die Lollis die Torte das Börek die Kekse die Kipferl
das Roggenbrot



3. Werden oder wird?

In der Bäckerei ^S werden Semmeln verkauft.

Semmeln = Mehrzahl → werden

ABER:

In der Bäckerei ^S wird Brot verkauft.

Brot = Einzahl → wird

4. Werden oder wird?

Füge das richtige Wort ein und schreibe die Sätze dann in dein Heft. 



Im Sommer _____ das Getreide geerntet.

Die Körner und Halme _____ im Mährescher getrennt.

Die Körner _____ in der Mühle zu Mehl gemahlen.

Das Mehl _____ mit einem LKW zur Bäckerei gebracht.

In der Bäckerei _____ der Brotteig geknetet.

Brote, Semmeln und Kuchen _____ im Backofen gebacken.

Aufgabe 3c: Das Vorgangspassiv – Übung und Festigung



Bilde Passivsätze. 

Der Bauer erntet das Getreide.

D _____ w _____ ge _____ .

Der Müller mahlt die Getreidekörner in einer Mühle zu Mehl.

Die _____ w _____
_____ ge _____ .

Die Verkäuferin verkauft in der Bäckerei das Brot.

Das _____ w _____
v _____ .

Die Bäuerin sät die Getreidekörner aus.

Die _____ w _____ ge _____ .

Aufgabe 4a: Brot backen – Wir dokumentieren die Zubereitung



Lies das Rezept, bereite alles vor und backe das Brot. 68

BROT

Zutaten für einen Laib:

- 750 g Dinkelvollkornmehl (bzw. Dinkelmehl Typ1050)
- 8 EL Öl (am besten Sonnenblumenöl)
- 600 ml Wasser
- 1 TL Salz
- 1½ Pkg Weinstein-Backpulver
- Butter zum Ausstreichen der Kastenform

Zubereitung:

1. Das Mehl in eine Schüssel geben. Dann die restlichen Zutaten dazugeben und gut kneten. Der Teig soll relativ weich sein (zäh reißend).
2. Die Kastenform mit weicher Butter ausstreichen und mit Mehl bestauben.
3. Die Teigmasse in die Kastenform füllen und oben mit Wasser befeuchten.
4. Das Backrohr vorheizen und das Brot bei Heißluft zuerst 15 Minuten bei 200°C, danach 50 Minuten bei 160°C backen.
5. Am Ende das Brot aus der Form geben und auf einem Gitter auskühlen lassen.

Zeit:

- 20 Min. für die Zubereitung
- 65 Min. für das Backen



Zeichne zu jedem Zubereitungsschritt 1 Bild. 



Lasst es euch gut schmecken!

Aufgabe 4b: Brot backen – Wiederholung Passiv



Du hast schon viel über das Passiv gelernt. Während das Brot im Ofen backt, kannst du die Zubereitungsschritte ins Passiv setzen.

Markiere zuerst die Verben im Text „Zubereitung“. 

Zubereitung

1. Zuerst das Mehl in eine Schüssel geben. Dann die restlichen Zutaten dazugeben und gut kneten. Der Teig soll relativ weich sein (zäh reißend).
2. Die Kastenform mit weicher Butter ausstreichen und mit Mehl bestauben.
3. Danach die Teigmasse in die Kastenform füllen und oben mit Wasser befeuchten.
4. Das Backrohr vorheizen und das Brot im Backofen bei Heißluft zuerst 15 Minuten bei 200°C, danach 50 Minuten bei 160°C backen.
5. Am Ende das Brot aus der Form geben. **VORSICHT heiß!**



Schreibe danach die Sätze vollständig als Passiv-Sätze auf. 



1. Zuerst wird _____ gegeben.

Dann werden _____ dazugegeben
und gut geknetet. Der Teig soll relativ weich sein (zäh reißend).

2. Die Kastenform wird _____

_____.

3. Danach wird _____

_____.

4. Das Backrohr wird _____

_____.

5. _____.

gebacken bestaubt vorgeheizt genommen
ausgestrichen befeuchtet gefüllt

Aufgabe 4c: Brot backen – Aktivformen zur Differenzierung



1. Setze das passende Wort im Text ein. Achte auf die richtige Form! 

Brot legen kneten geben Teig backen Schüssel



Ich backe Brot

Ich _____ Mehl, Salz, Backpulver und Sonnenblumenöl
auf den Tisch.

Nun gebe ich die Zutaten in die _____ .

Jetzt mische ich alles zu einem _____ .

Den Teig _____ ich gut.

Dann _____ ich den Teig in die Kastenform.

Im Ofen muss der Teig 50 Minuten _____ .

Endlich ist das _____ fertig!

Mmmm, das schmeckt gut!

2. Schreibe den Text in dein Heft.
Wenn du möchtest, zeichne dein Lieblingsbrot dazu. 

Aufgabe 5: Faltmini Vom Korn zum Brot



<p>Der Bäcker backt mit dem Mehl Brot, Semmeln und Kuchen.</p>	<p>Aus jedem Korn wird eine Ähre mit vielen Körnern. Aus jedem Korn wächst eine ganze Getreidepflanze.</p>
<p>In der Mühle werden die Getreidekörner zu Mehl gemahlen.</p>	<p>Der Bauer sät Getreidekörner aus.</p>
<p>Die Körner fallen aus den Ähren.</p>	<p>Vom Korn zum Brot</p>  <p>Dieses Faltmini gehört <input type="text"/></p>
<p>Mit dem Mähndrescher wird das Getreide geschnitten.</p>	<p>In der Bäckerei oder im Supermarkt kannst du das Brot kaufen.</p>